

FGSV-Landschaftstagung in Potsdam gibt Impulse für klimafreundliche Planung

Fachlicher Austausch zu Klimaschutz, Landscape Information Modeling und Kompensation

Rund 500 Fachleute diskutierten am 8. und 9. Mai 2025 in Potsdam über umweltgerechte Verkehrsplanung, digitale Methoden und die Umsetzung ökologischer Anforderungen.

Die FGSV zieht eine positive Bilanz der Landschaftstagung in der Potsdamer Schiffbauergasse. Fachleute aus Verwaltung, Wissenschaft, Planung und Praxis nutzten zwei Tage für Austausch und Vernetzung.

Im Fokus standen Klimaschutz im Straßenbau, digitales Landscape Information Modeling, Kompensationsflächenmanagement und Umweltbaubegleitung. Fachvorträge, Arbeitskreise, eine Ausstellung und Exkursionen ermöglichten eine praxisnahe Vertiefung.

Ökologische Ziele als Teil der Verkehrsplanung

Brandenburgs Minister für Infrastruktur und Landesplanung, Detlef Tabbert, hob in seinem Grußwort die Bedeutung einer integrierten Mobilitätsplanung hervor. Umwelt-, Natur- und Klimaschutz seien feste Bestandteile von Straßenbau- und Verkehrsprojekten.

Das Mobilitätsgesetz des Landes Brandenburg, die Radverkehrsstrategie 2030, das Radnetz Brandenburg, die Alleenkonzeption 2030 und der Ortsdurchfahrten-Leitfaden setzen hierfür wichtige Rahmenbedingungen.

Fachliche Tiefe und konkrete Praxisbeispiele

Die Vorträge behandelten unter anderem Klimaanpassung in der Planungspraxis, die Digitalisierung ökologischer Planungsprozesse und die rechtliche Einordnung von Kompensationsmaßnahmen. Weitere Beiträge widmeten sich dem Brückenersatzneubau und der Gehölzpflanzung.

„Die große Beteiligung und die fachliche Tiefe haben gezeigt, wie hoch der Bedarf an Austausch über umweltgerechtes Planen und nachhaltiges Bauen ist.“ - Dr.-Ing. Stefan Klotz, Vorsitzender der FGSV

Besonderes Interesse fanden die Ausstellung des Landes Brandenburg und Exkursionen zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Potsdamer Umland. Zwei Stadtrundgänge gaben zusätzliche Einblicke in die Entwicklung Potsdams. Die nächste Landschaftstagung findet 2027 statt.

Pressekontakt

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV)
PR & Kommunikation
Leitung: Stefanie Karrenbrock

Telefon: 0221 93583-32
E-Mail: presse@fgsv.de

Gerne vermitteln wir Interviewpartnerinnen und -partner und stellen nach Möglichkeit weiteres Material bereit.

Über die FGSV

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV) erstellt das Technische Regelwerk für das Straßen- und Verkehrswesen in Deutschland. Als unabhängiges Kompetenznetzwerk verbindet sie Forschung, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis und fördert den fachlichen Wissenstransfer.